

Ergebnisforum zum Tram Claragraben und zur Aufwertung des Claragrabens

Dienstag, 11. Mai 2026, 19.00 Uhr-21 Uhr, im Waisenhaus,
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel

Beteiligte:

Adrienne Hungerbühler, Projektleiterin, Mobilität

Rolf Siegenthaler, Projektleiter, Städtebau & Architektur

Magdalena Paluch Martinez, Projektleiterin, Stadtraum

Yannic Bulliard, Projektleiter, Mobilität

Moderation: Paul Krummenacher, frischer Wind

Protokoll: Josephine Boog, Stadtteilsekretariat Kleinbasel

1. Begrüssung und Hintergründe

Adrienne Hungerbühler (Projektleiterin Mobilität) begrüsst die Teilnehmenden und erläutert den Inhalt des heutigen Abends. Es geht darum aufzuzeigen, wie die Verwaltung des Kantons Basel-Stadt die Inputs und Rückmeldungen aus der Anhörung vom 11. Februar 2026 aufgenommen und weiterverarbeitet hat. Sie betont, dass es sich bei den vorgestellten Inhalten nicht um finale Planungen handelt, sondern um einen Einblick in den laufenden Entwicklungsprozess.

Paul Krummenacher (Moderation, frischer Wind) erinnert daran, dass an der Anhörung vom 11. Februar 2026 bereits zahlreiche Fragen behandelt wurden (siehe Link). Die heutige Veranstaltung dient der Präsentation der Ergebnisse dieser Anhörung. Dabei werden Antworten auf die zentralen Fragestellungen vorgestellt und zugleich der Blick auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten für den Wettsteinplatz gerichtet. Die wesentlichen Inhalte und Diskussionen der Veranstaltung werden in einem Protokoll festgehalten.

2. Tramnetz 2030

Adrienne Hungerbühler (Projektleiterin, Mobilität) gibt einen Überblick über die Bedeutung des Trams und die Zielsetzungen und berichtet, dass die Herausforderungen darin bestehen, dass zu viele Trams auf einer Achse verkehren und die Anbindung an neue Areale sichergestellt werden muss. Als erster Schritt zur Erreichung dieser Ziele wurde das Programm «Tramnetz 2030» vorgestellt.

Das Programm «Tramnetz 2030» umfasst vier Projekte:

- **Margarethenverbindung:** entlastet die Innenstadt von einer Tramlinie, verbindet das Leimental schnell und direkt mit dem Bahnhof SBB und dem oberen Kleinbasel, entlastet den Centralbahnplatz dank Halt beim Perronzugang Margarethen, ermöglicht die Begründung der Heuwaage.

- Tram Claragraben: schafft schnellere Verbindung vom unteren Kleinbasel zum Bahnhof SBB, erhöht die Kapazität im unteren Kleinbasel und entlastet den 8er, bietet eine Ausweichroute bei Störungen in der Innenstadt, stärkt die Erschliessung der Arbeitsplatzgebiete rund um den Wettsteinplatz.
- Tram Petersgraben: entlastet die Achse Barfusserplatz – Schifflande von einer Tramlinie, schafft Ausweichroute bei Störungen in der Innenstadt, Verbessert die Erreichbarkeit der Uni und der Unispitäler, entlastet die Buslinie 30
- Tram Klybeck: Erschliessung des Entwicklungsgebiets Klybeckplus, wichtig für nachhaltige Entwicklung des Gebiets, verbessert Anbindung der Erlenmatt mit neuer Haltestelle am Erlenmattplatz

3. Übersicht Tram Claragraben

Stadtnische

Magdalena Paluch Martinez (Projektleiterin Stadtraum) erläutert die geplante Neugestaltung der Stadtnische. Ziel ist eine ökologische Aufwertung. Der Grossteil der bestehenden Bäume bleibt erhalten. Durch Entsiegelung werden ihre Standortbedingungen verbessert (mehr Wurzelraum). Für deren Realisierung werden Parkplätze aufgehoben. Die verbleibenden Parkfelder werden künftig längs statt wie bisher senkrecht angeordnet.

Im Rahmen der Anhörung wurde die Gestaltung teilweise als zu «ingenieurmässig» und geradlinig kritisiert. Die Projektverantwortlichen halten jedoch fest, dass die vorliegende Ausgestaltung nach Prüfung verschiedener Varianten die zweckmässigste Lösung darstellt. Die lineare Lösung passt am besten in den engen Strassenraum, stärkt die bestehende Baumallee und schafft mit der linearen Bepflanzung entlang der Strasse und Tram eine klare Abgrenzung zum Trottoir und erhöht Schulwegsicherheit.

Der Baumbestand bleibt grösstenteils erhalten. Ergänzend sind Heckenpflanzungen (dunkelgrüne Flächen) sowie Mergelflächen (braune Flächen) vorgesehen. Die Anlieferung und die Zufahrt zu den privaten Liegenschaften bleiben weiterhin gewährleistet.

Ein grosser Zierbrunnen kann aus bautechnischen Gründen nicht realisiert werden (bestehender Leitungskanal sowie begrenzter Raum zwischen den Wurzelbereich der Bäume). Vorgesehen ist stattdessen ein platzsparender Trinkbrunnen. Die drei Rosskastanien bei der Kreuzung Claragraben/Riehenstrassen müssen aufgrund von Tram und Velospur ersetzt werden.

Im Abschnitt zwischen Clarastrasse und Clarahofweg sind mehrere lange Sitzbänke geplant. Vor dem Wettsteinschulhaus sind drei weitere Sitzbänke als Wartebereich der Schulzone vorgesehen. Zahlreiche bereits vorhandene Sitzgelegenheiten befinden sich bei der Anlage Wettsteinhäuschen.

Anschluss Wettsteinplatz

Rolf Siegenthaler (Projektleiter Städtebau & Architektur) erklärt den Abschnitt zwischen Riehentorstrasse und Wettsteinplatz. Ein zentrales Anliegen in diesem Bereich war die Schulweg- und Fussgängersicherheit. Diese wird durch die Reduktion der Fahrstreifen, die Verbreiterung des Trottoirs sowie die damit einhergehende Verschmälerung der Strassenbreite verbessert. Die neue Anordnung der Fussgängerstreifen sorgt zudem für bessere Sichtbeziehungen zwischen den Fussgängerinnen und Fussgängern sowie dem motorisierten Verkehr und erleichtert dadurch das sichere Queren der Strasse.

Wettsteinplatz

Yannic Bulliard (Projektleiter Mobilität) erläutert, dass seit 2023 ein neues Veloweggesetz in Kraft ist und die BS-Bevölkerung den Gegenvorschlag zur Veloinitiative angenommen hat. Diese setzen neue Standards voraus; der entsprechende Teilrichtplan befindet sich derzeit in der Vernehmlassung, in deren Rahmen weiterhin Inputs eingebracht werden können.

Ein zentrales Element des Gesetzes ist die Einführung sogenannter Velovorzugsrouten. Diese sollen den Veloverkehr auf wichtigen Achsen priorisieren und dadurch sicherer sowie attraktiver gestalten. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes sind entsprechende Umsetzungsmaßnahmen verbindlich umzusetzen. Ein weiteres Thema betrifft die Verkehrssicherheit. Fussgängerquerungen sollen verkürzt und sicherer gestaltet werden. Zudem ist vorgesehen, den Kreisel künftig einspurig auszugestalten.

Rolf Siegenthaler (Projektleiter Städtebau & Architektur) erläutert, dass die Haltestelle aufgrund des BehiG in Richtung Brücke verschoben werden muss. Der Kiosk wird leicht versetzt, während das Bushäuschen am bisherigen Standort verbleibt.

4. Anliegen und Rückmeldungen aus den Gruppendiskussionen

- Abfahrt Wettsteinbrücke zur Grenzacherstrasse Doppelspurig belassen, da Gefahr von Rückstau
- Im Kreisel: Velospur rot markieren und doppelspurig belassen
- Velorouten: Sicherheit soll erhöht werden. Problem mit den Rechtsabbiegern
- Tempo 30
- WC umplatzieren, z.B. im Kreisel
- Gut, dass Achse Theodorskirchplatz-Alemanngasse für Fussgänger sicherer wird
- Sichere Überquerung für Schüler und ältere Leute, allgemein bessere Berücksichtigung mobilitätseingeschränkte Personen
- Kann die historische Substanz beschädigt werden?
- Veloverbindung zwischen Kirchgasse und Theodorskirchplatz
- Tramhüsli so lange bauen wie Tramlänge
- Doppeltes Tramhäuschen bei Haltestelle
- Claragraben tram bringt für Niemanden einen Mehrnutzen
- Tram Claragraben ist nicht nötig (2-mal genannt)
- Wenn man die Sicherheitsvorschriften anderer Haltestellen ernst nimmt, so wäre der Wettsteinplatz nicht möglich
- Claragraben tram ohne Wettsteinplatz funktioniert nicht, darum will man diesen Wettsteinplatz
- Umsteigezeit zu lang (mehr als 2 Minuten)
- Weg von dem Bus zur Tramhaltestelle
- Wettsteinalle Einbahn (keine Einfahrt in den Kreisel)
- Risikoerhöhung für Unfälle (Fussgänger und Schulweg)
- Mehr Begrünung, Innen und Aussen. Mehr Beschattung. Der Glasunterstand wird zu heiss (2mal)
- Trinkwasserbrunnen auf dem Platz
- Beim Wettsteinhaus eine Tischtennisplatz, Buvette auf dem Platz
- Bedenken mit dem Fussgängerübergang
- Positiv, dass die Sicherheit für Fussgänger erhöht wird.
- Velofahrer von Wettsteinbrücke nach Grenzacherstrasse müssen über den Theodorsgraben geführt
- Kommt das Tram Grenzacherstrasse wieder auf den Tisch?
- Tram Grenzacherstrasse? Falls weiterhin geplant, müsste der Wettsteinplatz erneut umgebaut werden oder schon kompatibel?

- Zukünftige Anbindung der Grenzacherstrasse: Ab Claragraben und Wettstein, wie?
- Parkplätze für Gewerbe (Handwerker) am Claragraben
- Stau vorprogrammiert, weil mehr Bewohner im Klybeck
- Buslinie 34 soll am Wettsteinplatz weiterhin fahren und halten
- Die aktuellen Vortrittsverhältnisse werden teils nicht wahrgenommen.
- Bedenken dass der Wettsteinhofs wegen Erschütterungen Schaden nimmt.

Rolf Siegenthaler (Projektleiter Städtebau & Architektur) hält fest, dass den Übergängen sowie der Verkehrssicherheit höchste Priorität zukommt. Sämtliche Massnahmen sind entsprechend unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit auszugestalten.

5. Ausblick

Die Präsentation der Ergebnisse zum Wettsteinplatz ist für das 4. Quartal 2026 vorgesehen. Eine entsprechende Einladung wird an alle verschickt, welche an den bisherigen Anlässen teilgenommen haben.

Anhang Fotoprotokoll

- Abfahrt Wettsteinbrücke → Grenzacherstr.
- Platzmitte: Buvette
Doppelspurig
↳ Rückstau
- Im Kreis: Velospur rot markiert (Aeschenplatz)
↳ Doppelspurig belassen

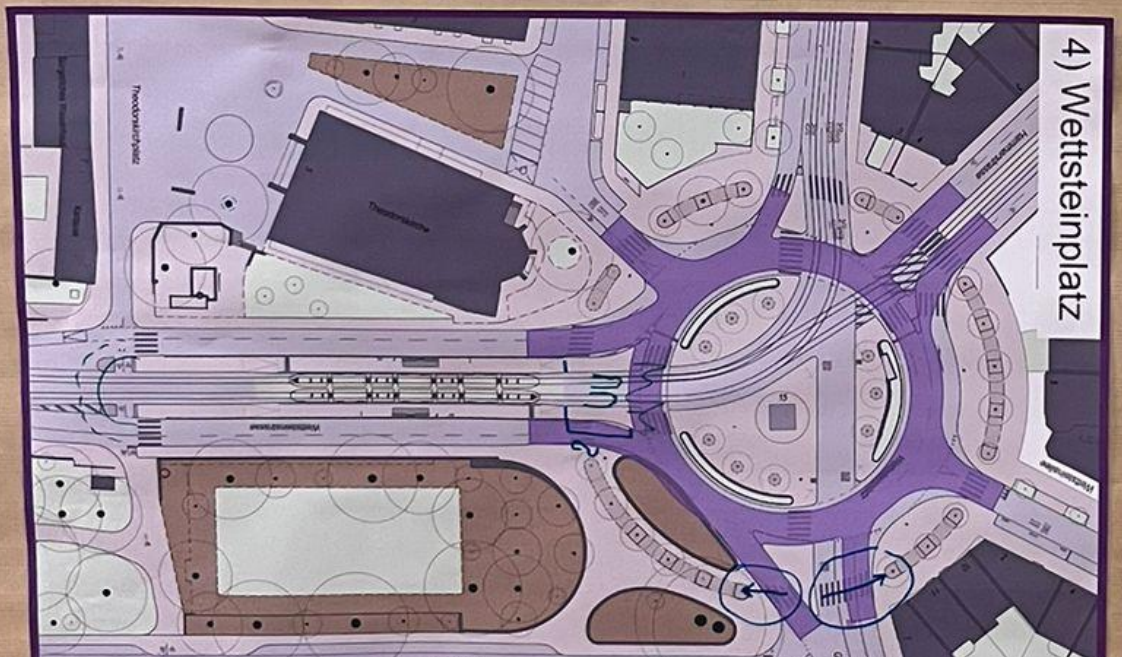
Die bish
muss er

- 1 ▷ Velorouten → Sicherheit erhöhen!
- 2 ▷ Tempo 30! - Problem Rechtsabdräger
- 3 ▷ WC - umplanieren → z. B. im Kreis!

Ⓐ Sichere
Überquerung
für Fuss-
gänger:innen
(auch Schü-
ler:innen +
ältere Leute)

gef

Ause Theodor-Lindt-Platz → Neuausgestaltung wird
für Fußgänger sicher ☒



Veloverbindung zw. Kirchgasse und
Theodorskirchplatz

Kommt das Tram

Tram frei
+ falls was
Weltstein
Oder ist der neue U'pl

• Tramhüsi so lang bauen wie Trasslänge!

4. Doppeltes ~~Tramhäuschen~~ Tramhäuschen
b. ~~Halte~~ Halte stelle!

Beschattung
und
Begrünung
Tram-
halte-
stellen

Zukünftige
ab Clarag
ab Wollm

③ Weltstein
platz

Begrünung
innen +
außen
(Bäume
+
Trink-
wasser
(Brunnen))

Tischtennistisch auf der Anlage
beim Weltsteinhäuschen, bitte.

Parkplätze
Gewerbe (Hau-
werker) am
Claragraben?

Span vorprova
auf
weil mehr Bewe
nur im Kibach

Claragraben tram bringt für
Niemanden einen Nutzen

Tram Claragraben ist nicht nötig.
Claragraben tram ohne Wehsteinplatte funktioniert nicht, darum will man
diesen Wehsteinplatte
Wenn man die Sicherheitsvorschriften andernfalls Halterstelle erst nimmt
so wäre der Wehsteinplatte nicht möglich.

Velofahrer von Wehsteinbrücke nach
sollten müssen über Theodorpark gefahren

Risiko erhöhen, für Unfälle (Pussgänger,
Schulweg)

Umsteig

Weg

• Wehsteinma